

# Velocity Minerals Ltd. bestätigt beträchtliches hochgradiges Molybdän auf seinem Grundstück Cassiar Moly

02.11.2009 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, BRITISH COLUMBIA – Velocity Minerals Ltd. (TSX: VLC, FSE: VMS) freut sich bekannt zu geben, dass die Untertageanlagen bei seinem Grundstück Cassiar Moly erfolgreich geöffnet, kartiert und erprobt wurden. Die Anlagen waren jahrzehntelang von Eis bedeckt, welches entfernt werden musste. Die Untertageanlagen weisen eine Gesamtlänge von 965 Metern auf und bestehen aus zwei Abschnitten: dem Hauptstollen (697 Meter) und einem Querstollen (268 Meter). Der Hauptstollen verläuft etwa 60 Meter von Norden nach Süden, ehe er weitere 637 Meter in Richtung Westnordwest verläuft. Der Querstollen verläuft 268 Meter nach Nordnordost, beginnend beim 587-Meter-Punkt des Hauptstollens.

Unter direkter Aufsicht des beratenden Geologen David S. Boyer, M. Sc., R. G., wurden 178 Splitter-Schlitz-Proben entnommen und zur Analyse an Acme Analytical Labs nach Vancouver geschickt. Acme ist ein ISO-9002-zertifizierter Komplettendienstleister. Die Analysearbeiten beinhalteten QA/QC-Verfahren.

Die Untertageproben wurden von mineralisierten Zonen entnommen, die sich für gewöhnlich an den Seiten (Rippen) der Anlagen befinden. Die aufgezeichneten Probenintervalle stellen die tatsächliche Mächtigkeit der Strukturen dar. Es wurden drei Zonen mit bedeutenden Mineralisierungen gefunden, die in weiterer Folge als Zone A, Zone B und Zone C bezeichnet wurden. Zone A weist jene Mineralisierung auf, die im Querstollen gefunden wurde, Zone B jene Mineralisierung, die in den letzten 110 Metern des Hauptstollens gefunden wurde, und Zone C repräsentiert eine möglicherweise noch nicht aufgezeichnete Zone mit einer Molybdänitmineralisierung, die in den ersten 60 Metern des Hauptstollens gefunden wurde. Die Ergebnisse und Details dieser Zonen sind weiter unten angegeben.

Die Mineralisierung von Zone A beinhaltet die gesamte Länge des Querstollens (268 Meter) und ist mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit die Erweiterung der Zone mit starker Molybdänitmineralisierung, die in Zone B gefunden wurde (siehe unten). Die Mineralisierung kommt als feinkörniges Molybdänit, das in engem Zusammenhang mit Scher- und Bruchstrukturen steht, sowie als grobkörnige Adern und Disseminationen vor. In Zone A wurden 54 Splitter-Schlitz-Proben entnommen. 36 Proben mit einer Länge von insgesamt 20,6 Metern (nicht beständig) ergaben 0,1 % Mo oder auch höhere Gehalte, einschließlich Probe 732979 (0,25 Meter mit 7,9 % Mo), Probe 732975 (0,5 Meter mit 3,5 % Mo) und Probe 732971 (1,0 Meter mit 1,1 % Mo). Ausgewählte Ergebnisse von Zone A sind in Tabelle 1 dargestellt. Die Messungen stammen vom Hauptstollen.

**Tabelle 1 - Ausgewählte Ergebnisse von Zone A**

Probennr.	Meter	Probenintervall (m)	Kommentar	Mo (%)
			Zurück	
732771	34.4	0.20	( "Dach" )	0.543
732774	68	0.50	Rechte Rippe	0.571
732967	163.5	0.20	Linke Rippe	0.746
732971	198.5	1.00	Linke Rippe	1.067
732975	228	0.50	Linke Rippe	3.448
732978	235	1.20	Linke Rippe	0.623
732979	237	0.25	Rechte Rippe	7.893
732980	240	1.00	Linke Rippe	0.906
732986	257	1.00	Linke Rippe	0.658
732765	258	1.00	Linke Rippe	0.760

Zone B nimmt die inneren 110 Meter des Hauptstollens ein und umfasst eine Reihe von nordnordöstlich verlaufenden mineralisierten Strukturen, die jenen von Zone A ähnlich sind. 85 Splitter-Schlitz-Proben wurden von der rechten und der linken Seite des Stollens entnommen. 25 Proben mit einer Länge von insgesamt 12,75 Metern (nicht beständig) ergaben 0,1 % Mo oder mehr. Weitere 38 Proben mit einer Länge von insgesamt 25,4 Metern ergaben 0,01 % Mo oder mehr. Ausgewählte Ergebnisse von Zone B sind in

Tabelle 2 dargestellt.

**Tabelle 2 - Ausgewählte Ergebnisse von Zone B**

Probennr.	Meter	Probenintervall (m)	Beschreibung	Mo (%)
732989	598	0.50	Rechte Rippe	0.268
732993	603	0.10	Linke Rippe	0.261
732995	608	0.50	Rechte Rippe	0.218
732796	632.5	0.50	Linke Rippe	0.327
732917	639	0.25	Rechte Rippe	0.255
732913	641.1	0.90	Rechte Rippe	0.219
732924	650	1.00	Linke Rippe	0.403
732933	659.4	0.60	Rechte Rippe	0.255
732934	661.5	0.25	Linke Rippe	0.582
732937	663	0.20	Linke Rippe	0.322
732945	685	0.50	Rechte Rippe	0.517
732946	685	0.20	Rechte Rippe	0.492

Zone C beinhaltet die Mineralisierung in einer nordnordöstlich verlaufenden Struktur, die die ersten 60 Meter des Hauptstollens einnimmt und subparallel zu diesem Teil des Stollens zu verlaufen scheint. Mehrere ostnordöstlich verlaufende mineralisierte Strukturen durchqueren diese Zone ebenfalls. Neun Splitter-Schlitz-Proben wurden von Zone C entnommen und sind in Tabelle 3 dargestellt. Drei Proben wurden vom Rücken („Dach“) der nordnordöstlich verlaufenden Struktur entnommen und sechs Proben von den Rippen (Seiten) der Querstrukturen. Eine der Proben (732899) ergab 0,20 % Mo. Die Messungen stammen vom Portal.

**Tabelle 3 - Ausgewählte Ergebnisse von Zone C**

Probennr.	Meter	Probenintervall (m)	Beschreibung	Mo (%)
732893	31.50	1.5	Rücken	0.094
732895	35.50	1.5	Rücken	0.030
732900	46.00	0.8	Rücken	0.137
732892	28.50	0.5	Linke Rippe	0.076
732896	29.50	1.5	Linke Rippe	0.002
732897	22.00	0.5	Rechte Rippe	0.022
732898	25.00	0.5	Rechte Rippe	0.037
732894	37.00	0.5	Rechte Rippe	0.034
732899	31.50	1.5	Rechte Rippe	0.200

Das Unternehmen ist mit den Ergebnissen des Untertageprobennahmeprogramms sehr zufrieden. Es hat den Anschein, als würden Zone A und Zone B eine Zone mit einer starken Molybdänitmineralisierung mit einer vermutlichen Breite von mindestens 110 Metern und einer Länge von 267 Metern definieren, die in Zusammenhang mit einem nordnordöstlich verlaufenden Bruchsystem steht. Untersuchungen und geologische Erkundungen an der Oberfläche sowie die Untergrundinformationen weisen eindeutig darauf hin, dass dieses nach Nordnordosten verlaufende Bruchsystem Teil einer größeren regionalen Struktur ist, die ein tieferes Anschlusssystem der beobachteten Mineralisierung darstellen könnte. Diese Vermutung wird durch oberflächennahe gemessene mineralisierte Strukturen in den Zonen A und B unterstützt, welche gut mineralisierte Proben durchschnitten, die während der letzten Feldsaison an der Oberfläche entnommen wurden (siehe Pressemitteilung vom 20. Oktober 2009), und darauf hinweisen, dass diese Zone einen vertikalen Verlauf von nicht weniger als 253 Metern aufweisen könnte. Sowohl der Haupt- als auch der Querstollen enden in der Mineralisierung, sodass die Zone entlang des Streichens und in der Tiefe weiterhin offen ist. Zusätzliche mineralisierte Gebiete (Zone C und Oberfläche), Alterationen und günstige geologische Einheiten, die im Untergrund ebenso aufgezeichnet wurden wie an der Oberfläche, weisen darauf hin, dass auf dem Grundstück Cassiar Moly ein großes Molybdänsystem vorkommen könnte. Die Arbeiten werden fortgesetzt, um die mögliche Ressource durch die Kombination und Interpretation der verfügbaren Daten besser zu definieren. Die Details eines Explorationsprogramms, das Anfang 2010 beginnen soll, werden gerade festgelegt.

Diese Pressemitteilung wurde von Erik A. Ostensoe, P. Geo., der qualifizierten Person von Velocity für die Projekte im Gebiet Cassiar (British Columbia), überprüft und genehmigt.

Velocity Minerals Ltd. ist ein Unternehmen, das sich mit dem Erwerb und der Erschließung von

fortgeschrittenen oder hochgradigen Molybdängrundstücken beschäftigt. Velocity besitzt zurzeit die Mineralrechte an zwei Molybdänprojekten im Norden von British Columbia (Mt. Haskin und Cassiar Moly) und ist aktiv auf der Suche nach anderen Grundstücken in Nordamerika und anderen Ländern.

Kenneth R. Holmes,  
Chairman.

*Die TSX hat die hierin enthaltenen Informationen weder bestätigt noch missbilligt.*

**Kontakt:**

Jeremy Yaseiniuk  
Investor Relations  
Velocity Minerals Ltd.  
Telefon: (604) 689-7411  
Gebührenfrei: (866) 920-0567  
info@velocityminerals.com

***Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!***

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/15823--Velocity-Minerals-Ltd.-bestaetigt-betraechtliches-hochgradiges-Molybdaen-auf-seinem-Grundstueck-Cassiar-Moly.h>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).